

 <p data-bbox="231 1039 694 1079">Kulturzentrum Festung Ehrenbeitstein   Landesmuseum Koblenz / Landesmuseum Koblenz, Fotograf: Friederike Brinker [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Insika / Stellwand / Innenwand traditionelle ruandischer Gebäude</p> <p><b>Museum:</b> Kulturzentrum Festung Ehrenbeitstein   Landesmuseum Koblenz Greiffenklaustraße 56077 Koblenz 0261/6675-0 landesmuseum- koblenz@gdke.rlp.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Sammlung Kunsthandwerk aus Ruanda</p> <p><b>Inventarnummer:</b> "Rw158/17"</p>
--	--

## Beschreibung

Das Insika besteht auf der Rückseite aus einem Gerüst aus Bambus, auf dem mit der Technik Ighisi geschälter Papyrus aufgeflochten wurde. Dabei werden die Halme so gelegt, dass sie ein Muster ergeben und mit einem Faden festgeflochten. Der Rand ist mit schwarzer Bananenrinde gestaltet. Das Muster selbst hat einen hellen Rand, im Innern ist ein Muster bei welchem der Hintergrund aus schwarz gefärbten Materialien geformt wurde. Darauf sind aus ungefärbten Materialien auf jeder Seite 5 mal die selbe Form, die nach innen hin drei Zacken hat, zu sehen. Das Muster könnte Ibitoki (Fruchtstand einer Banane) sein. Diese Innenwände des traditionellen ruandischen Hauses trennen die einzelnen Räume voneinander und dienen auch als Sichtschutz. So können Besucher nicht ins Haus hineinsehen, bis sie hineingebeten wurden (Célestin, Van Pee 2008: 35). Diese geflochtenen Platten wurden in den traditionellen geflochtenen Gebäuden Ruandas als Wände genutzt, die das Haus in mehrere Räume unterteilen. Sie wurden in die Pfosten eingefügt, die das Dach abstützen (Célestin, van Pee 2009: 56).

## Grunddaten

Material/Technik:

Flechtwerk

Maße:

Länge (cm): - Höhe (cm): 199.00 Breite (cm):  
62.00 Tiefe (cm): 2.00 Durchmesser (cm): -

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2017
	wer	Mariam Nyiransabimana
	wo	Distrikt Nyanza